

<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
<b>Der König der Altstadt</b>	<b>7</b>
<b>Häschen verteidigen sich selbst</b>	<b>16</b>
<b>Der auf dem Boden des Gerichtssaals ausgelegte Grundriss einer Duschkabine</b>	<b>20</b>
<b>30.000 DM in der Unterhose</b>	<b>33</b>
<b>Das unglaubliche Mietverhältnis</b>	<b>38</b>
<b>Die manipulierte Hauptverhandlung oder: Die Strafsache als Theaterstück</b>	<b>43</b>
<b>Karate brachte ihn rein, Karate brachte ihn raus</b>	<b>51</b>
<b>Die Solidarität der Fußballer</b>	<b>54</b>
<b>Verteidiger ohne Gewissen?</b>	<b>59</b>
<b>Die Selbstjustiz der Bauern</b>	<b>64</b>
<b>Der Selbstmord des jungen Rom</b>	<b>69</b>

<b>Beinahe ein Fehlurteil oder: Der Exhibitionist</b>	<b>74</b>
<b>Gibt's denn so was?! So was gibt's doch gar nicht!</b>	<b>79</b>
<b>Bleibt ein Mord ungesühnt?</b>	<b>83</b>
<b>Der Hubschrauber</b>	<b>88</b>
<b>Die Ohrfeige im D-Zug</b>	<b>93</b>
<b>Die Drogenszene</b>	<b>99</b>
<b>Die schwere Entscheidung oder: Sesam öffnet sich</b>	<b>107</b>